

# **1 DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT**

6

## **2 GERHART HAUPTMANN: LEBEN UND WERK**

11

<b>2.1 Biografie</b>	11
<b>2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund</b>	18
Reichsgründung und Sozialistengesetz	18
Der deutsche Naturalismus und die moderne Technik	23
Kunst und Wissenschaft: Die Suche nach der Kunst-Formel	24
<b>2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken</b>	28

## **3 TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION**

32

<b>3.1 Entstehung und Quellen</b>	32
<b>3.2 Inhaltsangabe</b>	38
<b>3.3 Aufbau</b>	44
„Novellistische Studie“ als Genrebezeichnung	44
Orts- und Zeitangaben	48
Erzählsituation, Symbole und Motive	49
Der Konflikt	52
<b>3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken</b>	54
Bahnwärter Thiel	54
Thiels erste Frau Minna	57

Thiels zweite Frau Lene	57
Tobias	59
<b>3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen</b>	<b>60</b>
<b>3.6 Stil und Sprache</b>	<b>67</b>
Sprachliche Unterschiede in den drei Teilen	67
Das Begriffsfeld „Ordnung“ und seine Zerstörung	70
Parallelen zu Georg Büchners <i>Woyzeck</i>	72
<b>3.7 Interpretationsansätze</b>	<b>74</b>
Die „novellistische Studie“ als Beispiel des	
Naturalismus	74
Das Motiv des vernachlässigten Kindes	78
Moderne Technik, Eisenbahn und Mensch	78
Darstellung einer Dreiecksbeziehung:	
Das „Gleichen“-Modell	82
Zahlensymbolik: die Zahl Drei	83
Die Rolle der Religion: die Herrnhuter	
Brüdergemeine	84
<b>3.8 Schlüsselstellenanalysen</b>	<b>86</b>
<b>4 REZEPTIONSGESCHICHTE</b>	<b>98</b>
Zeitgenössische Rezeption	98
Paul Ernsts Erzählung <i>Die Frau des Bahnwärters</i>	
(1928)	100
Hans Francks Novelle <i>Quitt</i> (1928)	104
<i>Bahnwärter Thiel</i> als Hörspiel (1946),	
Fernseherzählung (1982) und Oper (2004)	108

**5 MATERIALIEN**

111

**6 PRÜFUNGSAUFGABEN  
MIT MUSTERLÖSUNGEN**

115

**LERNSKIZZEN UND SCHAUBILDER**

126

**LITERATUR**

134